

Inhalt

Vorbemerkung	8
1. Problemorientierte Einführung	10
2. Zitate zur thematischen Einstimmung	14
3. Anlass und Anliegen	17
4. Zielstellung	20
5. Relevante philosophisch pädagogische Ursprünge	23
6. »Unterricht« – Versuch einer Begriffsannäherung	27
7. Ursachen der Paradigmenwechsel	30
7.1 Gesellschaftspolitische und ökonomische Einflüsse auf Unterricht nach 1945	30
7.2 Einflüsse in den Folgejahren (bis 2000)	33
7.3 Folgenreicher Paradigmenwechsel mit PISA	35
8. Folgen für die Unterrichtsgestaltung:	37
8.1 »Offener Unterricht« - Erscheinungsform einer neuen Lernkultur	39
9. EXKURS:	42
Maßgebliche Erkenntnisse der Hirnforschung und Einfluss der Neurodidaktik zum Lehren und Lernen	42
10. Facetten des »Offenen Unterrichts«	45
10.1 Scaffolding	46
10.2 Selbst organisiertes Lernen (SOL)	47
10.3 Multimediales Lernen in fraktaler Organisation« (MLF)	48
10.4 WebQuests	49

10.5 Konzept des dialogischen Lernens.....	49
10.6 Der Genetisch-sokratisch-exemplarische Unterricht	51
10.7 Lernen durch Engagement (LdE).....	52
10.8 Individualisiertes Lernen	53
10.9 Lernen durch Lehren (LdL)	54
10.10 MultiGradeMultiLevel-Methodology (MGML)	55
10.11 Inverted Classroom oder Flipped Classroom.....	56
11. Kompetenzen, Bildungsstandards, Kompetenzorientierter Unterricht.....	57
11.1 Problemorientiertes Lernen	62
12. Paradigmenwechsel und kritische Problemsicht	65
13. Paradigmenwechsel: Wider die Trends der »New-Age-Pädagogik«.....	73
14. Schlussüberlegungen	77
15. Fazit und Ausblick	81
16. Literatur	85
17. Abkürzungen.....	91